



Fvb. Sanitär Heizung Klima Pfalz, Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen

An alle Innungsbetriebe

RS 4 -2020

März 2020

KR/NR

Finanzierungshilfen für Handwerksbetriebe aufgrund der Corona-Krise

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne informieren wir Sie in der Anlage über die Corona-Soforthilfe für
Kleinstunternehmen und Solo-Selbständige.

Ferner erhalten Sie ein Faktenblatt über das KfW-Sonderprogramm 2020. Anträge
können ab sofort gestellt werden. Die Mittel für das KfW-Sonderprogramm sind
unbegrenzt. Es steht sowohl kleinen, mittelständischen wie auch Großunternehmen
zur Verfügung. Die Kreditbedingungen werden nochmals verbessert.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass das
Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) das Handwerk bei der Umsetzung von
Homeoffice über das Förderprogramm „go-digital“ fördert.

Handwerksbetriebe können ab sofort finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie
kurzfristig Homeoffice-Arbeitsplätze schaffen. Erstattet werden bis zu 50 Prozent der
Kosten einer unterstützenden Beratung durch ein vom BMWi autorisiertes
Beratungsunternehmen.

Nach eigenen Aussagen des BMWi sieht das Förderprogramm „go-digital“ hierfür ein
schnelles und unbürokratisches Verfahren vor. Das neue Fördermodell deckt
unterschiedliche Leistungen ab – von der individuellen Beratung bis hin zur
Umsetzung von Homeoffice-Lösungen, wie beispielsweise der Einrichtung
spezifischer Software und der Konfiguration spezifischer Hardware. Ab sofort können
demnach IT-Dienstleistungen, die die Einrichtung von Homeoffice-Plätzen zum Ziel
haben, offiziell unter dem besagten Modul (Digitalisierung von Geschäftsprozessen)
beantragt und bewilligt werden.



Fvb. Sanitär Heizung Klima Pfalz, Ludwigsplatz 10, 67059 Ludwigshafen

Hierzu zählen vor allem der Aufbau sowie das Einrichten der zugehörigen Hardware. Software, die dabei zum Einsatz kommt und über die gängigen Standards hinausgeht, ist ebenfalls förderfähig. Von der Förderung weiterhin ausgeschlossen sind hingegen reine Investitionsmaßnahmen in Hard- und Standardsoftware.

KMU und Handwerksbetriebe, die von der Förderung profitieren wollen, müssen zunächst über die Beraterlandkarte unter:

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-godigital/SiteGlobals/Forms/Formulare/beratersuche-go-digital-formular.html>

ein Beratungsunternehmen in ihrer Region suchen und mit ihm einen Beratervertrag abschließen.

Von diesem Punkt an übernimmt das Beratungsunternehmen alle weiteren Schritte für die Unternehmen, beispielsweise die Beantragung der Förderung, die Umsetzung passgenauer und sicherere Maßnahmen bis hin zur Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen.

Mit freundlichen Grüßen

Fachverband
Sanitär Heizung Klima
Pfalz

(Dieter Allenbacher)
Landesinnungsmeister

(Katja Rüst)
Geschäftsführerin

Anlagen